

Prima Sonntag Samstag, 27.11.2011 Neumünster

Prima Sonntag 27.11.2011 - Neumünster

Geschlagen wird überall

Neumünster (tab). Jährlich rückt die Polizei 150 mal zu Einsätzen wegen häuslicher Gewalt aus - eine hohe Zahl im Vergleich zu anderen Städten im Umkreis, weiß der Präventions-Beauftragte der Direktion Neumünster Dietmar Benz. Nebenbei laufen 360 Verfahren der Staatsanwaltschaft und 46 Wegweise. Warum so viel Gewaltpotenzial herrscht, kann sich niemand erklären - aber eins ist sicher - Das Aggressionspotenzial in einer Stadt ist viel größer, als auf dem Land. Häufig leiden Frauen besonders darunter. Scham und Angst hindern sie daran, sich in einem Frauenhaus, bei einer Hotline oder der Polizei zu melden. Um solchen Frauen den Rücken zu stärken, sie zu ermutigen sich zu wehren und ein alleinbestimmtes Leben zu leben, verteilten jährlich rund um den Aktionstag „Nein zu Gewalt an Frauen“ Innungsbäckereien Brötchentüten. Um auch möglichst viele Frauen mit Migrationshintergrund aufzuklären, weitete sich die Aktion aus.

» » Seite 4



Ladeninhaber Haniffi Altun, Nilgün und Tufan Kiroglu von der Türkischen Gemeinde und Netzwerk Kik - Koordinatorin Brit Müller kommt keine Gewalt in die Tüte. Sie wollen mit der Aktion Frauen aufklären und schützen.

Foto: Tabea Bolle

Tüten gegen Gewalt

Benz: „Geschlagen wird überall“

(Fortsetzung von Seite 1). Neben druckten Gemüsetüten in seinem dem KIK-Netzwerk und der Polizei Geschäft während des Aktionsnimmert seit fünf Jahren auch die zeitraums zu benutzen. „Einige Türkische Gemeinde Schleswig finden das gut, andere nicht“, erHolstein an der Aktion teil. Tüten zählt er über die Annahme der Aktion wurden im gesamten Stadtbereich tion bei seinen Kunden.

„Geschlagen wird überall“, erber des Altun Super Market unterteilt. Auch Haniffi Altun, Inhabertschiede die Kampagne und erklärte terschied zwischen Arbeiter und sich bereit die mehrsprachig be- Professor, oder Religion.